
Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Wolfgang Hengstmann - 28.05.2011 16:48

Momentan herrscht in der 1. Liga eine eklatante Wettbewerbsverzerrung. Nun steigt mit Pforzheim eine weitere Retortenmannschaft auf.

Was soll das?

Da wäre der Rugbyverband gefragt.

Meines Erachtens könnte die Lösung nur lauten:

Sollen doch die Profis die Meisterschaft unter sich ausspielen, oder eine begrenzte Anzahl von Profis in jeder Mannschaft.

Es ist demotivierend, wenn Mannschaften unter Wert geschlagen werden, weil sie nicht so finanzkräftig sind und Zweitligameister sich scheuen aufzusteigen, weil die Pleite vorhersehbar ist. Das Beispiel Köln hat es doch gezeigt

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Matthias Hase - 28.05.2011 17:43

Welche Profis? Ich sehe im dt. Rugby keine Profis auf dem Feld und keine professionellen Strukturen in den Klubs. Was ich sehe ist, dass in ein paar Vereinen, Handgelder gezahlt werden, Kost und Logis und vlt. ein Auto gestellt wird.

Definiere bitte Profi. Ein Student, der Rugby spielt und dafür einen Aufwandsentschädigung bekommt, ist für mich kein Profi. Auch nicht Spieler aus dem Ausland, die für ein paar Monate oder 2-3 Jahre hier spielen. Zumal Profitum auch Auswirkungen auf die Vereine bezüglich der Steuergesetzgebung, des Angestelltenverhältnisses etc. hätte.

Es gibt halt ein paar Vereine, hinter denen Mäzene stehen, die Geld in ihr Steckenpferd stecken. Haben die keine Lust mehr, dann ist es mit dem "Profitum" schnell vorbei. Daher kann man nicht von Profis sprechen, da es im dt. Rugby keine entsprechenden Strukturen gibt. Wenn es so wäre müssten entsprechende Nationalspieler ja auch immer für die Nationalmannschaft zur Verfügung stehen, da sie ja nix anderes machen, außer als Profi Rugby spielen (eine Art der Definition "Profi"). Dem ist aber glaube ich nicht so ...

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Carsten Segert - 28.05.2011 18:19

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von nina corda - 28.05.2011 23:46

vertragsamateure trifft es wohl eher.

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Werner Cromm - 29.05.2011 11:04

Seltene Diskussion.

Für eine Profiligena benötigt man Profimannschaften bzw. Profivereine. Davon gibt es im deutschen Rugby keine. Kein Verein bezahlt seine Spieler. Kann er als e.V. auch nicht so einfach.

Was wir haben ist nicht neu, das gab es bereits vor 10 und vor 20 Jahren. Neben den Vereinen gibt es Strukturen die Geld bereitstellen mit denen hierfür Aufwandsentschädigungen bezahlt werden oder Arbeitsverträge vermittelt werden die mit teilweisen oder vollen Freistellungen zur Sportausübung verbunden sind.

Was vielleicht neu sein mag ist der Umfang. Also die Anzahl der Spieler in einzelnen Vereinen die derart unterstützt werden und vermutlich auch die Höhe der Unterstützung je Spieler.

M glichlicherweise hat der HRK aber doch drei Sportprofis in seinem Team. Das sind die drei Sportsoldatinnen in der Frauenmannschaft. Ich finde das gut, insbesondere das die anderen Teams diese zusätzliche Herausforderung ohne wenn und aber annehmen.

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 29.05.2011 18:39

@ werner: richtig. damit wäre auch carstens einwand beantwortet.
Gehe nicht davon aus, dass Spieler in Dt. so viel Geld verdienen, dass sie ihren Lebensunterhalt damit komplett bestreiten können. Nicht umsonst gab/gibt es in FfM eine Rugby-WG. Ich vergleiche das System eher mit den in den Fu balligen unterhalb der dortigen 3. Liga. Dort werden auch Gelder bezahlt - ohne, dass man die Spieler oder den Vereinen Profitum vorhält.
Ich begr e btw. diese Entwicklung, um "professioneller" im dt. Rugby zu werden. Dafür müssen aber auch die Strukturen in den Vereinen entsprechend angepasst werden.

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Carsten Segert - 29.05.2011 19:01

[

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Torben Hork - 30.05.2011 10:57

Eine Profiliga wäre nur mit einem professionell geführtem Verband möglich, davon sind wir in Deutschland leider noch sehr weit entfernt.

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Marcel Klement - 30.05.2011 14:03

Vor ein paar Jahren haben einige "Traditionsmannschaften" die Meisterschaft unter sich ausgemacht. Einer deren entscheidenden Vorteile war, dass man jeweils 3 oder 4 sehr gute Jungs aus z.B. Zimbabwe oder Georgien geholt und mit einem Job, einem Stipendium, Aufwandsentschädigungen oder sonstigem ausgestattet hat, während die anderen Teams sich dies nicht leisten konnten.

Die Anhänger der gleichen Traditionsmannschaften regen sich nun auf, wenn "Retortenclubs" ein und da selbe nicht mit 3, 4 ziemlich guten Zimbabwern oder Georgiern, sondern mit 10 oder 15 verdammte guten Kiwis und Saffern machen...

Lerne: Mit einer handvoll "Vertragsamateuren" die Meisterschaft Mitte der 2000er Jahre gegen Mannschaften nur mit Amateuren zu gewinnen = gut! Mit zwei bis drei handvoll Vertragsamateuren die Meisterschaft heute gegen Mannschaften mit einer handvoll Vertragsamateuren zu gewinnen = b se! Doppelte Standards zu setzen macht das Leben für manche Leute in deren Welt offenbar einfacher...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Ingo Ringle - 30.05.2011 16:49

@Marcel:

es hilft haeufig, erst sein Hirn einzuschalten, bevor man lossabbert!

Der finanzielle Aufwand den Herr Byszio hier betreibt ist mindestens Faktor 10 hoeher, den den Herr Wild betreibt mindestens 20 mal hoeher als die Aufwandsentschaedigungen der anderen Clubs fuer die "Vertragsamateure" der "Traditionsclubs". Wir reden hier von Betraegen im Bereich von ca. 500.000â,- pro Jahr. Meinst Du nicht auch, das hat eine andere Qualitaet?

BTW: wusste nicht, dass der HRK kein "Traditionsclub" ist?

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Uwe Diedrichs - 30.05.2011 18:21

Gut das sich mit Herrn Ringle mal der Buchhalter der Wild Werke und Coininvest (bzw. derer Besitzer) Ãussert. Da hat man endlich mal Fakten auf dem Tisch.;

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Ingo Ringle - 30.05.2011 18:38

Immer wieder gerne Herr Diedrichs:)

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 30.05.2011 19:00

passend zum thema, bitte lesen. dort steht etwas Ãber den finanziellen einsatz, die idee hinter dem projekt wild-academy/hrk, jugendarbeit etc.:

<http://www.faz.net/artikel/C31105/rugby-drill-im-haifischbecken-30138693.html>

auf jeden fall ist dieses konzept (und auch das von Ffm) nachhaltiger angelegt, als das der angesprochenen "traditionsmannschaften" (aus hannover). stichwort: jugendarbeit.

btw: die begrifflichkeit "profi" wird nicht einmal in dem bericht erwÃhnt ...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Ralf Schindler - 30.05.2011 19:03

Die Frage im Thema ist gut. Aber was sollen wir mit einer Profiliga? Soll das so kÃnstlich werden wie beim Eishockey? (Fast) ohne Jugendarbeit oder wie beim Handball wo man jetzt anfÃngt eine JugendfÃrderung Ãhnlich der des Rundballs einzufÃhren. Das schÃne an Deutschland ist, dass jeder mit seinem Geld machen kann, was er will. Was wir beim Rugby brauchen, ist ein "FÃrderer", privat oder Firma, der fÃr einige Jahre Geld zur VerfÃgung stellt um "professionelle" Strukturen zu etablieren. Professionelles Rugby bei den Erwachsenen und verpflichtend dazu professionelle FÃrderung der Jugend. Die Konzepte zur JugendfÃrderung kann man sich ruhig bei den Rundballern abgucken. Gleichzeitig die Entwicklung der Vermarktung des Sport, damit sich das Ganze irgendwann selbst trÃgt. An den, der das Geld zur VerfÃgung gestellt hat, kann nach der Etablierung ruhig etwas zurÃckflieÃen. Geld stinkt nicht und ist auch nicht bÃse. Wir brauchen auch Geld, wenn wir nur mit dem 7er zur Olympiade wollen. Dann wÃrden die SpielerInnen schneller in die BundesfÃrderung kommen. Allerdings haben wir dann das Problem, dass wir in eine Art Biathlonisierung geraten kÃnnten. Ca. 2 x 15 Spitzensportler mit maximaler Medienaufmerksamkeit. Ich glaube das ist kein Weg. Was mich am Status quo stÃrt, ist das zu wenig in die Entwicklung des Sports geht und zu viel in die Befriedigung von persÃnlicher Interessen. Ach ja - ich wollte hier nicht meckern. Nur mit nachdenken. Vielleicht kÃnnte man statt das Augenmerk auf die deutsche Meisterschaft im nÃchsten Jahr zu richten, das Augenmerk mehr auf die Weiterentwicklung des Rugby in Deutschland legen. ;)

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 31.05.2011 09:38

eine biathlonisierung sehe ich nicht, da rugby von den vereinen getragen wird, biathlon lediglich von den nationalteams (nennt man das dort so?). was aber richtig ist, sich mal bei anderen sportarten umzuschauen. dort kann man sich dann dinge beuÄ¼glich vermarktung, spieltagsgestaltung, jugendfÄ¼rderung etc. anschauen. das beispiel fussi wurde genannt. natÄ¼rlich kann man die jugendfÄ¼rderung nicht 1:1 Ä¼bernehmen, dafÄ¼r fehlt das geld. aber ideen, konzepte, orga kann man nutzen, um sie den gegebenheiten im dt. rugby anzupassen. und noch etwas kann man sich von vielen ligen abgucken: die vermarktung eben dieser.

so gibt es fÄ¼r die bundesliga (1.+ 2.) kein ligo, keinen namen (sponsorenname oder schlicht z.b. Deutsche Rugby-Liga (RGL)), kein einheitliches cd. das wÄ¼rde bei der vermarktung helfen und einen professionellen anstrich verleihen, wenn z.b. jedes buli-team das logo als armsticker trÄ¼gt. dazu griffige slogans die die tradition, die rasanz, die faszination des sports ausdrÄ¼cken. davon wÄ¼rden alle beteiligten vereine profitieren.

aus eigener erfahrung kann ich nur sagen, dass Ffm bis jetzt den richtigen weg geht. vor ein paar jahren haben wir (HRC) sie noch im pokal geschlagen, nun sind sie uns in allen belangen meilenweit davongestieft - durch den richtigen einsatz (jugendarbeit, strukturen, spieler, trainer) von geld. aber das ist nich verboten. und wenn man sich die dt. rugbymeisterschaft "kaufen" kann, ist es nicht die schuld der geldgeber. ein anderes positives beispiel ist rk 03, die auch von uns mal schlagbar waren, sich aber kontinuierlich durch gute jugendarbeit weiterentwickelt haben - ohne geld.

zudem sollte man sich nicht nur bei anderen sportarten sich etwas abgucken, sondern im dt. rugby sich untereinander unterstÄ¼tzen, um rugby gemeinsam nach vorne zu bringen. dies haben die macher aus heidelberg und Ffm ja auch bereits auf unterschiedliche weise getan und den drv unterstÄ¼tzt - und da hat keiner geschrien: "bÄ¼se profis" ...

=====

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Max Joachim - 31.05.2011 10:06

Hallo Hase,

zu deiner Idee mit dem Liga-Logo: Dazu hat man beim RK 03 schon mal einen Vorschlag gemacht:

http://www.dein-rugby-shirt.de/phpeppershop/shop/ProdukteBilder/160_kl.gif

=====

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 31.05.2011 10:18

hy, max!

das oder ein Ä¼hnliches logo habe ich auf einem foto gesehen, als ihr oder der brc oder beide gemeinsam einen messestand hattet. statt der mlb-farben (us-farben) vlt die dt. farben ins spiel bringen. auf jeden fall der richtige weg!

=====

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Max Joachim - 31.05.2011 10:44

Das war eine gemeinsame Aktion des RK 03, BRC und Berliner Rugby-Verbands bei der Jugendmesse YOU:

http://a1.sphotos.ak.fbcdn.net/hphotos-ak-snc6/62881_155726677783338_107520989270574_338502_1838900_n.jpg

=====

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 31.05.2011 13:15

wo der weg hingehen soll, erfÄ¼hrt man leider auch nicht vom drv oder seiner vermarktungsagentur:

http://www.sportsworld.de/?data=27

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Torben Hork - 31.05.2011 13:49

Sportsworld Homepage:

Seit dem Herbst 2010 betreuen wir mit dem Deutschen Rugby-Verband einen Sportverband, der im Jahr 2016 in Rio de Janeiro seine olympische Premiere feiert.

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Werner Cromm - 31.05.2011 14:10

Torben Hork schrieb:

Sportsworld Homepage:

Seit dem Herbst 2010 betreuen wir mit dem Deutschen Rugby-Verband einen Sportverband, der im Jahr 2016 in Rio de Janeiro seine olympische Premiere feiert. Das könnte noch klappen. Der Verband wurde 3 Wochen nach der letzten Teilnahme einer deutschen Mannschaft an den Olympischen Spielen gegründet.

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Marcel Klement - 31.05.2011 18:31

Hallo Herr Ringle,

herzlichen Dank für diesen tollen Beweis, dass die Anhänger gewisser Teams einen doppelten Standard ansetzen... Was hat denn bitte die Summe damit zu tun? Ist es denn etwa ein fairerer sportlicher Wettkampf, wenn ich mit 50.000 Euro den Vereinen, die gar nix für Vertragsamateure ausgeben können, die Meisterschaft wegkaufe als wenn ich mit 500.000 Euro den Vereinen, die 50.000 Euro ausgeben können, die Meisterschaft wegkaufe? (Summen natürlich völlige Fantasie, keine Ahnung wie du auf solche einen Blödsinn kommst).

Die Vereine, die jetzt in den Semis scheitern oder diese knapp verpassen, sind zum Teil ein und die selben, die damals das ganze mit den ausländischen Spielern, die "unterstützt werden", angefangen haben. 1880, HRK und TVP machen nichts anderes oder unfaireres - sie machen das gleiche, nur konsequenter, besser und derzeit erfolgreicher!

Ohne Vereinsbrille wirst hoffentlich auch du das sehen, spätestens, wenn du in die Pubertät kommst und dann auch einen bißchen anspruchsvolleren Umgangston lernst. Dann gibts vllt. auch bei dir was, das du da oben anschalten kannst...

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Johannes Laule - 31.05.2011 19:39

Hallo Marc und alle anderen Rugbyphilosophen

als langjähriger Spieler in der Bundesliga kann ich aus der derzeitigen Situation folgendes Fazit ziehen:

Richtig ist, dass es schon immer ausländische "Vertragsamateure" in der 1. Bundesliga gab. Diese waren jedoch meist auf drei bis vier gute Leute beschränkt (DRC, SCN, etc.) Es bestand aber immer die Möglichkeit, diese Vereine zu schlagen. An den Ergebnissen der abgelaufenen Saison sieht man aber, dass der HRK und Frankfurt (nach seiner Verstärkungsaktion) von keiner Mannschaft geschlagen werden konnte.

Die Spieler die jetzt in den beiden Klubs spielen sind wahrscheinlich keine offiziellen Profis (die Definition von Profi ist mir in dem Fall aber egal), aber sie haben auf professionellem Niveau gespielt und trainiert und heute tun sie das immernoch. Das Niveau in der Bundesliga ist zweifellos in den letzten fünf Jahren stark gestiegen. Das kommt daher, dass zu Beginn der Professionalisierung (Seuseu und co.) auch noch die Möglichkeit gab, Frankfurt zu schlagen und

somit ein Anreiz geschaffen war, sich durch Training zu verbessern. Wo liegt denn heute der Anreiz für einen jungen Spieler für einen der Klubs zu spielen, in dem es bestenfalls um den Gewinn der "Goldenen Annanas" (3. Platz) geht? Es geht sehr viel Überzeugungskraft der Trainer dazu, einen Sieg im Lokalderby als Saisonziel zu verkaufen...

Zum Thema "Retortenklubs" kann ich nur sagen, dass weder der HRK noch Frankfurt ein Retortenklub sind, da sie eine langjährige Rugbytradition haben. Der heutige Erfolg ist allerdings auf Gönner und nicht auf Jugendarbeit oder Sponsoren zurückzuführen. Ein Sponsor erwartet nämlich eine Gegenleistung (PR, öffentlichkeitswirksame Vermarktung, etc.). Die Bemühungen um einen Sponsor sind wahrscheinlich in allen deutschen Vereinen eine Hauptaufgabe der Verantwortlichen. Muss ein Sponsor allerdings solche Summen in die Hand nehmen, wie nötig wären, um die Meisterschaft mitzuspielen, springt er sofort ab. Denn die einzige Werbung sind Kurzbeiträge in Lokalpresse und Regionalfernsehen.

Mein Vorschlag wäre: HRK, 1880 (evtl. Pforzheim) bemühen sich um einen Startplatz im Challenge-Cup und bieten hier ihren Profis eine Spielwiese, um sich mit gleichstarken zu messen und ihren deutschen Talenten die Möglichkeit sich auf internationalem Parkett zu beweisen. Das mediale Zuschauerinteresse wäre bestimmt größer als heute. In der Bundesliga treten sie mit einem Aufbau-Team an und so haben alle mehr davon.

Schönen Abend noch...

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Matthias Hase - 01.06.2011 09:16

da es lediglich Mäzene und keine Sponsoren gibt (Mäzene erwarten z.B. keinen marktüblichen Gegenwert für ihre Bemühungen), sind wir noch weit von einer Profiligena entfernt. Wenn diese Geldgeber abspringen, wird es schwer für die Vereine, ihren "professionellen" Standard zu halten. Man wird dies in naher Zukunft im Fussball bei Hoffenheim und beim HSV Handball beobachten können, wie sich das entwickelt, denn dort haben die Geldgeber (Hopp, Rudolph) ihren Rückzug angeündigt. Ok, das Niveau ist ein etwas anderes ("richtige" Profis, mediale Wahrnehmung, Volkssport, National und International erfolgreiche Sportarten etc.), aber dennoch interessant zu vergleichen.

Dennoch muss man den Mäzenern in H'berg und FfM zu Gute halten, dass sie nicht nur in die Ligamannschaft investieren (wie die Vereine in der Vergangenheit), sondern auch Strukturen im Bereich Jugend, Training etc. etablieren und das Rugby im Allgemeinen unterstützen/unterstützt haben. Das ist schon mal ein gewaltiger Unterschied zu früheren Zeiten, in denen wirklich nur in die Meisterschaft, aber nicht in die Entwicklung des Rugbysports investiert wurde.

Zu dem Aspekt, welchen Anreiz haben die Spieler, in der Bundesliga zu spielen? Kann es nicht der Reiz sein, sich mit den Besten des Landes zu messen, sich sportlich weiterzuentwickeln und vlt. irgendwann besser als der Gegenüber zu sein?! Letztendlich wird man nur besser, wenn man hart trainiert und sich immer wieder mit den Besten misst. Davon wird auch irgendwann hoffentlich die Nation profitieren. In anderen Ländern scheint die Entwicklung schneller voranzuschreiten. Dort wird vlt. nicht so viel lamentiert, sondern hart gearbeitet ...

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Walter Sill - 01.06.2011 09:34

@ Matthias Hase

Top Beitrag, Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen!

Aw: Wann kommt die Profiligena?

Geschrieben von Marcel Klement - 01.06.2011 14:25

Es kommt ja wahrlich nicht oft vor, aber in diesem Fall könnte ich dem Herrn Hase kaum mehr zustimmen!

Zu seinem ersten Punkt bzgl. der Mäzene hätte ich noch eine Frage: Weiß eigentlich jemand, wer der Sugar Daddy vom TV Pforzheim ist? Die Herren Byszio und Wild haben ihr Engagement ja jeweils sehr offen vorgestellt (im Falle von Herrn Wild nicht zuletzt durch die nach ihm benannte Akademie, im Falle von Herrn Byszio, nun ja, durch so ziemlich alle

Wege bei so ziemlich jeder Gelegenheit). Würde mich aus reiner Neugier interessieren, wer den hinter dem TVP steht und ob der auch längerfristig ähnlich verlässlich zahlen wird/kann oder ob aus Pforzheim ein Fiasko ähnlich den Karlsruher Rheinfalke zu werden droht.

@Johannes: Ich verstehe deine Argumentation voll und ganz, was du beschreibst ist tatsächlich ein gutes Argument gegen die vermeintlichen "Profi-Clubs" (aber wenn, dann müsste man "Spielerunterstützung" generell verbieten, nicht nur jene, die über das Maß rausgeht, dass man sich selbst leisten kann!). Es ist jedoch kein Argument dagegen, dass andere Vereine, die sich heute beklagen, das ganze angefangen haben, denn auch diese waren letztlich für den Rest unschlagbar: Zwar nicht in jedem (Saison-)Spiel, aber ein Blick auf die Liste der Meisterschaften jener Zeit zeigt doch wohl mehr als nur deutlich, dass es damals mit Null "Profis" gegen 3, 4 oder 5 "Profis" genauso unmöglich war, den Titel zu holen wie es heute mit 4, 5 "Profis" ist, gegen 10 oder 15 "Profis" Meister zu werden. Nur dass es damals besagten Vereinen augenscheinlich recht herzlich egal war, dass der Rest nur "um die Goldene Ananas" spielt, während sie absolut ein und dasselbe heute, da sie selbst die Betroffenen mit Saisonziel Ananas sind, als unannehmbare Situation wahrnehmen. Wie gesagt, doppelte Standards...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Ingo Ringle - 12.06.2011 20:59

:silly:

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 27.12.2011 13:40

hier ein interessanter link zum thema profiteams/profiliga im dt rugby, bzw. die zahlen aus anderen ligen (es liegen welten dazwischen):

<http://www.allesaussersport.de/archiv/2011/12/25/dritte-liga-schlagt-erste-liga/>

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von nina corda - 28.12.2011 03:13

<http://www.spiegel.de/sport/sonst/0,1518,805077,00.html>
aha?

<http://www.scrumqueens.com/news/888-wales-and-scotland-set-to-return-to-international-7s.html>
oho!

fazit: schnell mal die stammbuecher durchsehen...
(wir haben rom 2020 schon gebucht)